

|   |  |
|---|--|
| <b>Vorlage</b>  | <b>Vorlage-Nr:</b> V 2002/231          |
| <b>TOP:</b>   | <b>Status:</b> öffentlich              |
|   | <b>AZ:</b>                             |
|   | <b>Datum:</b> 12.12.2002               |
| <b>Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2002 gem. § 82 Abs. 1 Satz 4 GO (Oktober bis Dezember)</b> |  |
| <b>Beteiligte Fachabteilungen:</b>  |  |
| <b>Verfasser/in:</b>  | Frau Tenostendarp                      |
| <b>Beratungsfolge:</b>  | Sitzungsdatum Gremium                  |
|   | <b>18.12.2002 Rat der Stadt Borken</b> |

**Erläuterung:**

In der anliegenden Aufstellung geben wir die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Zeit zwischen **Oktober und Dezember** 2002 zur Kenntnis.



## Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2002 gem. § 82 Abs. 1 Satz 4 GO (Oktober - Dezember)

| Haushaltsstelle            | Bezeichnung   | Überschreitung | Deckung   | Erläuterung   |
|----------------------------|---|----------------|---|---|
| <b>Haushaltsjahr 2002</b>  |   |                |   |   |
| <i>Verwaltungshaushalt</i> |   |                |   |   |
| 06000.54000                | Bewirtschaftungskosten<br>Rathaus   | 50.000,00 Euro | Einsparungen bei den<br>Personalausgaben im SN 1            | Im Ansatz waren folgende Kosten nicht einkalkuliert:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungen aus dem Jahre 2001, die erst in 2002 bezahlt werden konnten,</li> <li>- Nachzahlungen an die Stadtwerke aufgrund defekter Zähler und</li> <li>- die vertragliche Erhöhung der Reinigungskosten.</li> </ul>  |
| 06000.65220                | Telekommunikationskosten  | 22.000,00 Euro | Einsparungen bei den<br>Personalkosten im SN 1              | Die Mehrausgaben ergaben sich durch:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- den stark angestiegenen Umfang der Internetnutzung,</li> <li>- eine nicht einkalkulierte Nachzahlung für die Telefonanlage (Mailbox, Wartemusik etc.),</li> <li>- zusätzliche Datenleitungen (Klärwerk, Bürgerbüro Weseke) und</li> <li>- einen verstärkten Handyeinsatz.</li> </ul>   |
| 88100.54900                | Archäologische<br>Untersuchungen in BO 65                                   | 48.000,00 Euro | Haushaltsstelle 61300.10000<br>-Baugebühren                 | Die Arbeiten wurden mit mehr Personal und damit zügiger als geplant durchgeführt. Darüber hinaus führte die Befunddichte zu Mehraufwand.  |
| 87100.67500                | Erstattung von Geschäftsausgaben der Kommunalen Dienstleistungsgesellschaft | 3.000,00 Euro  | Haushaltsstelle 91000.20600<br>-Zinsen von Festgeldern u.a. | Der Rat der Stadt Borken hat in seiner Sitzung am 25.09.2002 beschlossen, gemeinsam mit den Gemeinden Heiden, Raesfeld, Reken und Südlohn eine Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mit einem Geschäftsanteil von je 5.000 Euro zu gründen. Die weiteren laufenden Personal- und Sachkosten in Höhe von ca. 30.000 Euro sind anteilig von den 5 o.g. Gemeinden zu übernehmen. Ein erster Abschlag ist bereits vom Geschäftsführer in Höhe von 3.000 Euro angefordert worden. |

| Haushaltsstelle                         | Bezeichnung   | Überschreitung | Deckung   | Erläuterung  |
|---|---|----------------|---|--|
| 02300.65500                             | Sachverständigen- und Gerichtskosten, sonstige Kosten           | 30.500,00 Euro | Haushaltsstelle 91000.20600<br>-Zinsen aus Festgeldern u.a.   | Anwaltskosten der Berufungsinstanz i. S. Nienhoff-Hornefeld  |
| 77100.55000                             | Haltung von Fahrzeugen  | 9.000,00 Euro  | Haushaltsstelle 63000.51010<br>-Unterhaltung der Straßen, Wege, Brücken durch den Baubetriebshof  | Gestiegene Instandsetzungs- und laufende Unterhaltungskosten aufgrund zusätzlicher Dienstfahrzeuge des Baubetriebshofes (Bagger, Hubsteiger).  |
| 73000.50000                             | Unterhaltung des Festplatzes in Weseke                          | 5.200,00 Euro  | Haushaltsstelle 73000.54000<br>-Bewirtschaftungskosten (2.200 Euro)<br>Haushaltsstelle 68100.94030<br>-Überarbeitung des Parkplatzes am Friedhof (3.000 Euro) | Der Schaltschrank am Festplatz Weseke wurde durch Vandalismus zerstört. Für die Auswechslung des Schaltschranks sowie für die Aufstellung eines Schutzzaunes sind die außerplanmäßigen Mittel erforderlich. Versicherungsleistungen sind nicht zu erwarten, da diese Einrichtungen nicht versichert sind.  |
| 55000.71810                             | Zuschüsse an Sportvereine auf Vorschlag des Stadtsportverbandes | 4.500,00 Euro  | Haushaltsstelle 91000.20600<br>-Zinsen von Festgeldern u.a.   | Bei der Haushaltsplanaufstellung wurde der beantragte Ansatz um 34.500 Euro gekürzt, weil die Mittel aus der Stiftung gezahlt werden sollten. Tatsächlich wurden aber nur 25.000 Euro zur Verfügung gestellt. Daher werden hier noch 4.500 Euro benötigt; der verbleibende Differenzbetrag konnte eingespart werden.   |
| <i>Vermögenshaushalt</i><br>62000.93000 | Erhöhung der Geschäftsanteile beim Kreisbauverein Borken        | 2.100,00 Euro  | Haushaltsstelle 91000.85010<br>-Deckungsreserve für „Allgemeine Finanzierungsmittel“ und „Pflichtaufgaben“  | Die Dividende wird von 2001 bis voraussichtlich 2008 laut Beschluss der Mitgliederversammlung des Kreisbauvereins zur Aufstockung der Geschäftsanteile verwandt. Durch die Währungsumstellung von DM auf Euro wird die Dividendenaus-schüttung für die Erhöhung der Geschäfts-anteile von 153,39 Euro auf 200,00 Euro verwandt. Die erforderlichen Mittel waren im Vermögenshaushalt bereitzustellen und sind durch den Verwaltungshaushalt gedeckt. |

| Haushaltsstelle | Bezeichnung   | Überschreitung | Deckung   | Erläuterung   |
|-----------------|---|----------------|---|---|
| 87100.93000     | Stammkapital für die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft  | 5.000,00 Euro  | Haushaltsstelle 91000.20600<br>-Zinsen von Festgeldern u.a.                             | Der Rat der Stadt Borken hat am 25.09.2002 beschlossen, gemeinsam mit den Gemeinden Heiden, Raesfeld, Reken und Südlohn eine Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mit einem Geschäftsanteil von 5.000 Euro zu gründen.                     |
| 70000.95750     | Erweiterte Erschließung GE 21/ Lise-Meitner-Straße          | 12.000,00 Euro | Haushaltsstelle 70000.95630<br>-Erschließung des Baugebietes WE 18 (Büning)             | Der Auftrag für die erweiterte Erschließung GE 21/ Lise-Meitner-Straße musste kurzfristig erteilt werden. Nachdem die Straßenflächen erworben wurden, war die Stadt verpflichtet, die Erschließung des Betriebes Kamperschroer vorzunehmen. |
| 63000.96200     | Erweiterte Erschließung GE 21/ Lise-Meitner-Straße          | 12.000,00 Euro | Haushaltsstelle 70000.95630<br>-Erschließung des Baugebietes WE 18 (Büning)             | - dto. -  |
| 88100.93220     | Beiträge nach dem BauGB (für städtische Bauplätze)          | 42.000,00 Euro | Haushaltsstelle 63000.35010<br>-Beiträge nach dem BauGB (für städtische Bauplätze)      | Verrechnung der Erschließungsbeiträge für das Haushaltsjahr 2002 im Bereich der Baugebiete BO 64, BO 65 und BU 8  |
| 88100.93230     | Beiträge für die Kanalanschlüsse (für städtische Bauplätze) | 30.000,00 Euro | Haushaltsstelle 70000.35020<br>-Beiträge für Kanalanschlüsse (für städtische Bauplätze) | Verrechnung der Kanalbaubeiträge für das Haushaltsjahr 2002 im Bereich der Baugebiete BO 64, BO 65 und BU 8   |
| 21500.93500     | Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens           | 2.900,00 Euro  | Haushaltsstelle 21500.63000<br>-Lehr- und Unterrichtsmittel und deren Unterhaltung      | Aufgrund der Neubesetzung der Stelle des Fachlehrers für Musik und Kunst an der Duesbergschule im laufenden Kalenderjahr waren noch dringende Anschaffungen im Vermögenshaushalt notwendig geworden.  |
| 36500.98800     | Zuschuss für private  | 6.000,00 Euro  | Haushaltsstelle 63000.94160   | Hier kam es auf Basis einer in diesem Jahr  |

| Haushaltsstelle | Bezeichnung                                       | Überschreitung | Deckung  | Erläuterung  |
|-----------------|---|----------------|--|--|
|                 | Denkmalpflegemaßnahmen                            |                | -Aufstellung von Info-Schildern an den Ortseingängen                                   | anstehenden großen Anzahl an privaten Denkmalpflegemaßnahmen (zum Teil Folgemaßnahmen bereits angeforderter Vorhaben aus den Vorjahren) und durch eine Zahlungsverpflichtung aus dem Jahre 2001 zu einer Überschreitung des Haushaltsansatzes. Die Ausgaben basieren auf entsprechenden Bewilligungsbescheiden, die von uns auf Grundlage geprüfter Denkmalförderanträge erteilt wurden. |
| 63000.94110     | Endausbau von Straßen im Baugebiet WE 2/WE 3/WE 6 | 54.886,11 Euro | Haushaltsstelle 63000.94140<br>-Endausbau des Lindenbuschringes (Bebauungsplan WE 8 b) | Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.11.2002, TOP 2   |

### Haushaltsjahr 2002

|                       |                               |
|-----------------------|-------------------------------|
| - Verwaltungshaushalt | <b>172.200,00 Euro</b>        |
| - Vermögenshaushalt   | <b><u>166.886,11 Euro</u></b> |
|                       | <b><u>339.086,11 Euro</u></b> |